



SPIETH Druckhülse Baureihe DSK



SPIETH Druckhülse Baureihe DSL

Anwendungsgebiete:

Druckhülsen „Bauart SPIETH“ sind kraftschlüssige Verbindungselemente für den allgemeinen Maschinenbau. Angeordnet zwischen zylindrischen Wellen und Nabenbohrungen können sie hohe Drehmomente und/oder Axialkräfte übertragen. Die hohe Zentrierfähigkeit, die Rotationssymmetrie und die durch die Federhärte garantierte Demontagefreundlichkeit empfehlen den Einsatz dann, wenn

genauer Rundlauf gefordert wird, hohe Drehfrequenz vorhanden ist oder auswechselbare Teile verbunden werden müssen; zum Beispiel: Zahnradbefestigung, Verbindungen an modernen Arbeitsspindeln, Befestigung von Profilrollen u.ä. Aber auch jede andere Welle-Nabe-Verbindung kann kostengünstig ausgeführt werden, ohne dass o.a. Vorteile Priorität haben müssen.

Vorteile:

Einfache Ausführung von Nabe und Welle:
Zylindrische Nabenbohrung ohne Absatz, glatte zylindrische Welle ohne schwächende Nuten oder Verzahnungen. Zusätzliche axiale Sicherung durch Bund, Sicherungsringe, Distanzringe u. dgl. ist nicht erforderlich. Die völlig spielfreie Verbindung ist wechsellagersfest (→ übertragbare Kräfte). Eine Wellenverspannung

kann nicht eintreten, da die Spannkraften rundum gleichmäßig angreifen. Ohne besonderen Aufwand wird eine hohe Rundlaufgenauigkeit erreicht. Durch entsprechendes An- und Nachziehen der Spannschrauben kann der trotz sorgfältiger Fertigung noch vorhandene Radialschlag des Anlussteiles ganz oder teilweise ausgeglichen werden.

Ausführung:

Die Druckhülsen sind aus Stahl (federhart) gefertigt. Der Außendurchmesser ist nach ISO-Toleranz h5, die Bohrung nach ISO-Toleranz H6 spanabhebend bearbeitet. Der Rundlauffehler Bohrung/Außendurchmes-

ser beträgt max. 0,01 mm. Die eingebauten Spannschrauben sind Zylinderschrauben ISO 4762 (DIN 912), welche mit einem Schraubendreher ISO 2936 (DIN 911) zu betätigen sind.